



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

43 Amt für Weiterbildung und Medien

Beteiligt:

VB 3/S Dezentraler Steuerungsdienst

Betreff:

HagenMedien Stadtbücherei Jahresrückblick 2007

Beratungsfolge:

27.02.2008 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Jahresrückblick 2007 der HagenMedien Stadtbücherei wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Jahresstatistik ist als Anlage beigelegt.

Kurzfassung

Die HagenMedien Stadtbücherei berichtet den Ratsgremien regelmäßig über den Entwicklungsstand der Einrichtung.

Am 10.05.2007 wurde der Bibliotheksentwicklungsplan 2007 bis 2008 vom Rat der Stadt Hagen beschlossen. Die Arbeit der HagenMedien Stadtbücherei orientiert sich an den darin formulierten Zielen.

In dem als Anlage beigefügten Jahresrückblick wird über die Leistungen der HagenMedien Stadtbücherei im Kalenderjahr 2007 berichtet. Dies geschieht erstmals anhand der im Rahmen des neuen kommunalen Finanzmanagements gebildeten Produkte für die Angebote und Dienstleistungen der zentralen Stadtbücherei auf der Springe und der drei Stadtteilbüchereien in Boele, Haspe und Hohenlimburg.

Begründung

Jahresrückblick 2007 HagenMedien Stadtbücherei

Für die HagenMedien Stadtbücherei als sogenanntes „Amt der 1.Welle“ war 2007 das erste Praxisjahr in der Anwendung des neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF) bei der Stadt Hagen. Für die Angebote und Dienstleistungen der zentralen Stadtbücherei auf der Springe und der drei Stadtteilbüchereien in Boele, Haspe und Hohenlimburg wurden Produkte gebildet; Produkte, Ziele und Kennzahlen wurden im Bibliotheksentwicklungsplan 2007 bis 2008 der HagenMedien Stadtbücherei (BEP) sowie im Haushaltsplan 2007 abgebildet. Die Leistungsbilanz der HagenMedien Stadtbücherei wird im Folgenden anhand der gebildeten Produkte dargestellt:

1. Bereitstellung von Medien und Informationen

Ziel Bestand 2007:	230.000 Medieneinheiten
Ergebnis 2007:	231.841 Medieneinheiten

Ziel Erneuerungsquote 2007:	8,00 %
Ergebnis 2007:	8,02 %

Ziel Entleihungen 2007:	800.000 Entleihungen
Ergebnis 2007:	823.018 Entleihungen

Ziel Neuanmeldungen 2007:	4.000 Neuanmeldungen
Ergebnis 2007:	3.338 Neuanmeldungen

Ziel Besucher 2007:	180.000 Besucher
Ergebnis 2007:	272.001 Besucher

Mit 231.841 Medieneinheiten (davon 191.841 Medieneinheiten frei zugänglich aufgestellt) bieten die Stadtbücherei auf der Springe und die drei Stadtteilbüchereien ihren Kundinnen und Kunden derzeit ein zufriedenstellendes Angebot, das durch die erreichte Erneuerungsquote vom 8,02 % attraktiv und aktuell gehalten werden konnte. Mit 823.018 Entleihungen wurde jedes Medium im Schnitt 3,5 mal ausgeliehen, bezogen auf die Freihandexemplare liegt der Umsatz sogar bei 4,3.

272.001 Besucherinnen und Besucher kamen zum Verweilen, zum Ausleihen oder zu Führungen und Veranstaltungen in die Zentrale auf die Springe und in die drei Stadtteilbüchereien; zur Steigerung der Besucherzahlen ist allerdings anzumerken, dass als Grundlage für die Erfassung erstmals Zählgeräte in den Eingangstüren Verwendung gefunden haben. Somit konnten alle Besucherinnen und Besucher gezählt werden, nicht nur die, die etwas entliehen haben. Eine echte Vergleichbarkeit zum Vorjahr wird es daher für die Besucherzahlen erst im nächsten Jahr geben.

Nicht erreicht werden konnte das Ziel, 4.000 neue Kundinnen und Kunden in der Stadtbücherei anzumelden. Mit 3.338 Neuanmeldungen liegt die erreichte Zahl sogar leicht unter der des Vorjahres (3.419). Hier plant die Stadtbücherei für 2008 Aktivitäten wie den Sommerleseclub für Jugendliche und die ABC-Lesetüte für Erstklässler, beides Vorhaben, die zur Kundengewinnung beitragen sollen.

2. Bestsellerausleihen

Im Rahmen des Bestsellerservice werden über den städtischerseits zur Verfügung gestellten Medienetat hinaus Zusatzeinnahmen erzielt. Diese Einnahmen dienen und dienen dazu, den Bestsellerservice weiter auszubauen und mit neuen Medien die Angebotsattraktivität auf der Springe und in den drei Stadtteilbüchereien zu steigern. Das in 2007 gesetzte Einnahmeziel von 30.000 Euro wurde mit 38.361 Euro übertroffen; der Überschuss von 8.361 Euro wurde zur Verbesserung der Gebühreneinnahmen der Stadtbücherei eingesetzt.

3. Veranstaltungs- und Programmarbeit

Ziel Führungen von Gruppen/Schulklassen 2007:	200
Ergebnis 2007:	207

Ziel Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 2007:	250
Ergebnis 2007:	347

Die Veranstaltungs- und Programmarbeit aller Stellen der Stadtbücherei dient den Zielen Leseförderung und Förderung der Medienkompetenz sowie der kulturellen Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Im Rahmen der Veranstaltungs- und Programmarbeit 2007 gab es 207 Führungen für Gruppen und Schulklassen, 281 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

sowie 66 Veranstaltungen für Erwachsene. Erreicht wurden mehr als 9.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Bereich der Zusammenarbeit mit Schulen stand die Weiterarbeit unter der Überschrift „Bibliotheken und Schulen werden Bildungspartner in NRW“ im Mittelpunkt. Neue Konzepte für Klassenführungen (Fit für Referate / Fit für die Facharbeit) wurden in die Praxis umgesetzt, um im Bereich der weiterführenden Schulen Möglichkeiten der Informations- und Literaturrecherche zu vermitteln. Büchereieinführungen in der Elementar- und Primarstufe wurden wie in den Vorjahren engagiert und häufig durchgeführt.

Bei der Veranstaltungsarbeit für Kinder und Jugendliche stand die Leseförderung an vorderster Stelle. Die hohe Zahl von Veranstaltungen zeigt das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kinder- und Jugendbereich für diesen wesentlichen Teil der Büchereiarbeit.

Die Veranstaltungen für Erwachsene profitierten wie in der Vergangenheit von der Kooperation mit städtischen und nichtstädtischen Partnern (Volkshochschule, Kulturamt, Allerwelthaus, Verbraucherzentrale und andere). Ein Glanzpunkt des Veranstaltungsjahres war die Teilnahme der Stadtbücherei bei der „Langen Nacht der Bibliotheken“ am 26.10.2007, bei der den Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei neben der Ausleihmöglichkeit bis 23 Uhr eine Vielzahl von Aktivitäten wie eine Crime-Tea-Time, Musik und eine Filmvorführung geboten wurde.

4. Projekte

Die HagenMedien Stadtbücherei bemüht sich regelmäßig um die Einwerbung von Drittmitteln durch die Bibliotheksförderung des Landes NRW. Im Jahr 2007 wurden zwei Projektanträge bewilligt:

1. Ausbau des Sondersammelgebietes Kinderliteratur

Seit 1977 werden in der Hagener Bücherei Kinder- und Jugendbücher gesammelt. Die Sammlung erfolgt im Rahmen des Sondersammelgebietsprogramms der Kommunen des Landes NRW. Die gesammelten Kinder- und Jugendbücher dienen in erster Linie Zwecken des Leihverkehrs der Bibliotheken untereinander. Der Projektumfang betrug 10.000 Euro bei einer Landesförderung in Höhe von 5.000 Euro.

2. Deutsch lernen für türkische Familien – Lese- und Sprachkompetenz als Mittel zur Integration

Das Projekt „Deutsch lernen für türkische Familien“ bildete den Einstieg in die verstärkte Büchereiarbeit mit Migrantinnen und Migranten. Zielgruppe des Projektes waren Türiinnen und Türken, die stärkste Gruppe unter den Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund in Hagen.

Bausteine der Projektes waren Veranstaltungen wie deutsch-türkische Vorlesestunden und deutsch-türkisches Bildebuchkino, Fortbildungen für BibliotheksmitarbeiterInnen, ErzieherInnen und LehrerInnen zum Thema „Interkulturelles Lernen“, Erarbeitung von türkischsprachigen Informationsmaterialien zur Bücherei und die Erweiterung des Medienangebots um türkische Bücher, zweisprachige Bücher in deutsch-türkisch sowie Sprachkurse für Kinder und Erwachsene zum Deutschlernen.

Als Kooperationspartner wirkten Kindergärten, Grundschulen, die RAA, die VHS und Migrantenselbstorganisationen mit.

Der Projektumfang betrug 25.000 Euro bei einer Landesförderung in Höhe von 15.000 Euro.

Zur Zeit erfolgt die inhaltliche und zahlenmäßige Evaluation des Projektes. Ein ausführlicher Projektbericht wird in einer der nächsten KWA-Sitzungen vorgelegt.

5. Besondere Dienstleistungen

Dieses Produkt wurde in 2007 nicht beplant und bewirtschaftet.

Stand der Haushaltskonsolidierung im Bereich Stadtbücherei

Die Stadtbücherei beteiligt sich seit 2003 mit 5 Maßnahmen am gesamtstädtischen Strategiekonzept zur langfristigen Wiederherstellung der kommunalen Handlungsfähigkeit der Stadt Hagen.

Von diesen Maßnahmen sind bisher drei Maßnahmen komplett realisiert:

- 43-M02-1 Personaleinsparung durch Bibliotheksentwicklungsplan:
Einsparung von 4 Planstellen, realisiert zum Stellenplan 2006
- 43-M06-1 Einführung der Selbstverbuchung: Einsparung von 1 Planstelle, realisiert zum Stellenplan 2006
- 43-M08-1 Zusammenlegung Bücherei und VHS in Hohenlimburg: erfolgt im Jahr 2005

Die zwei Maßnahmen 43-M03-1 Einnahmen durch veränderte Gebühren und 43-M04-1 Bürgereinbindung durch Fördervereine / Einnahme von Beiträgen und Spenden gehören zu den laufenden Konsolidierungsmaßnahmen.

Die Konsolidierungsmaßnahme 43-M03-1 sah für das Jahr 2007 vor, über einen Sockelbetrag von 120.000 Euro hinaus Mehreinnahmen in Höhe von 95.000 Euro zu erzielen. Trotz intensiver Bemühungen seitens der Stadtbücherei, durch Änderungen im Gebührenbereich Mehreinnahmen zu erzielen, konnte diese Summe in 2007 nicht erreicht werden. In Abstimmung mit dem Konsolidierungsmanagement wurde daher der Betrag von 65.000 Euro als wegbrechend gemeldet.



Auch im Bereich der Konsolidierungsmaßnahme 43-M04-1 wurden die erwarteten 12.000 Euro nicht in voller Höhe gespendet. Hier beläuft sich der wegbrechende Betrag auf 4.800 Euro.

Ein Vorschlag zur Kompensation der nicht erzielten Einnahmen im Rahmen von Konsolidierungsmaßnahmen wird zur Zeit vorbereitet.



Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

43 Amt für Weiterbildung und Medien
VB 3/S Dezentraler Steuerungsdienst

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
